

SG Essen-Schönebeck I. - SV Leithe 19/65 I. 3:0 (3:0)

Aufstellung: Dieckmann – Peltzer – Agca – Barth – Parsch (Kaplan)–Schramm – Zilian (Fleischer) – Franke (Trucksess) – Seidel – Dusy – Küper (Krause)

Tore: 2x Küper, Barth

Mit dem nötigen Selbstvertrauen von 3 Siegen aus den ersten 3 Partien der Saison erwartete die SGS die Mannschaft des SV Leithe an der heimischen Ardelhütte. Letzte Saison schloss der SVL die Saison mit einem starken 4. Tabellenplatz ab und hat sich auch für diese Saison vorgenommen in der oberen Tabellenhälfte zu landen. Entsprechend motiviert und laufstark präsentierten sich die Gäste auch in der Partie und gaben sich über die gesamten 90 Spielminuten nicht auf, so dass die Partie für die Zuschauer wenig Leerlauf hatte.

Glücklicherweise verinnerlichte das SGS-Team heute die taktische Marschroute und zeigte sich im Defensivverhalten enorm verbessert. Unterhalb der Woche hatte der Trainingsschwerpunkt darauf gelegen und über die komplette Spielzeit ließ die SGS der Leither-Offensive kaum Räume. Auch das Offensivspiel präsentierte sich stark verbessert – mit viel Tempo sorgten Torjäger Robin Barth, Calvin Küper, Niklas Parsch und Tim Franke auf vorderster Front für Gefahr. Bereits nach 2. Minuten ließ Calvin Küper die SGS das erste Mal jubeln und netzte zur 1:0-Führung ein. Damit gab sich die SGS nicht zufrieden und ließ Angriff um Angriff – angekurbelt durch die Mittelfeldzentrale Seidel / Agca – in Richtung SVL-Tor rollen. Bis zur 20. Spielminute erspielte sich die SGS mit tollen Kombinationen durch Robin Barth (4. Spielminute) und erneut Calvin Küper (19. Spielminute) eine komfortable 3:0-Führung. Es durfte früh mit einer Demontage der Gäste gerechnet werden, doch das Team aus dem Essener Süd-Osten stemmte sich gegen eine höhere Niederlage. Insbesondere Gäste-Keeper Patrick Baran zeigte im weiteren Spielverlauf eine bärenstarke Leistung und vereitelte eine Vielzahl von hundertprozentigen Torchancen. Wenn das Trainerteam heute Kritikpunkte ausmachen konnte, dann war es insbesondere die Chancenverwertung – hier hätte das Team noch zielstrebigere agieren können, aber am Ende durfte man mit dem souveränen Erfolg nach starker Leistung zufrieden sein. Insbesondere die Viererkette (Peltzer, Dusy, Zilian, Schramm) und Keeper Niels Dieckmann, der heute die erste Meisterschaftspartie in dieser Saison absolvierte und das Tor sauber hielt, lieferten eine sehr abgeklärte Leistung ab. „Kompliment an das Team für eine taktisch und einstellungstechnisch blitzsaubere Partie. Dies war ein Schritt in die richtige Richtung. Kommenden Sonntag in Niederwenigern müssen wir die gleiche defensive Stabilität auf den Platz bringen,“ so Trainer Ulf Ripke.